

**Berner Zeitung; 23.05.2002; Seite 28**

Freiburg

BZ-Freiburg

*Freiburg/Garmiswil*

## **Die hohe Kunst der Jazzgitarre**

*Seine neue Solo-CD beweist einmal mehr: der Wahlfreiberger **Francis Coletta** ist ein Virtuose von internationalem Format. Er spielt morgen Freitag im Tonis Jazz Club im Landgasthof Garmiswil.*

### **- Romano P. Riedo**

Schon als ganz kleiner Junge kam der Sohn eines italienischen Profimusikers mit Klassik und Jazz in Kontakt. Sein Vater, hauptberuflich an der Oper von Marseille als erster Geiger tätig, griff in seiner Freizeit auch schon mal zur Gitarre oder zum Saxophon. «Er liebte den Jazz. Und er war mein erster und auch mein bester Lehrer», erinnert sich Coletta voller Respekt. Bald einmal versuchte Francis es ihm gleichzutun und spielte nach dem Gehör Melodien.

### **Schule des Lebens**

Nach der Ausbildung zum klassischen Gitarristen am Konservatorium Marseille ergatterte sich der talentierte Jungspund - knapp zwanzigjährig - einen Job in der Big Band des Casinos von Monte Carlo. «Das war für mich ohne Zweifel die wichtigste Schule meines Lebens. Jeden Donnerstag wurde ein anderes Repertoire mit neuen Solisten einstudiert. Am Abend standen wir dann bereits auf der Bühne, und die Show wurde vom Radio live in alle Welt übertragen.»

### **Begleiter von Frank Sinatra**

Als Begleiter von Frank Sinatra, Sammy Davis, Liza Minelli, Bob Cranshaw oder Charles Aznavour verdiente er sich so im Orchester von Hervé Barilli seine ersten Sporen. Später stellte er sein Talent in den Dienst von Michel Legrand und Sarah Vaughan. Er spielte in Paris und an Festivals mit Johnny Griffin, Eddie Louis und anderen Jazzgrößen. Doch nach einer Tournee mit dem französischen Schlagerstar Michel Berger war es um seine Glaubwürdigkeit im Jazzmilieu geschehen. «Danach bekam ich in Frankreich keine Jobs mehr angeboten», kommentiert er bitter die Grabenkämpfe im Musikbusiness. Es folgten Tourneen mit Caterina Valente, Udo Jürgens und der Band von Pepe Lienhard. 1985 bot ihm Max Jendly eine Stelle als Gitarrenlehrer an der neueröffneten Jazzschule in Freiburg an. Seither hat der «spezialisierte Handwerker», wie er sich selber bezeichnet, in Freiburg und an den Musikhochschulen von Basel und Bern zahlreiche Nachwuchsmusiker in die hohe Schule der Jazzgitarre eingeführt.

### **Gefragter Studiomusiker**

Seine Diskographie umfasst heute über zwanzig Titel, querbeet durch alle Stilrichtungen, unter anderem mit Phil Collins, Randy Brecker oder dem Tangoensemble des Argentiniers Daniel Zisman, mit dem er derzeit regelmässig auftritt. Denn trotz Lehrtätigkeit ist er musikalisch nie stehen geblieben. Sein neues Soloprogramm, das als «Route to Roots» auf

der neuen CD veröffentlicht wurde, ist jedoch ganz dem Jazz gewidmet, mit viel Platz für Improvisation. Jeder Konzertabend ist wieder anders, und so ist auch die Plattenaufnahme nichts anderes als ein Livemitschnitt einer einmaligen Soloperformance im Studio. Gespickt mit bekannten Standards in virtuosen Neuinterpretationen, melodisch dicht und von grosser harmonischer und rhythmischer Finesse. u

Aktuelle Konzertdaten und zusätzliche Infos: [www.francis-coletta.com](http://www.francis-coletta.com) - CD «Route to Roots»: Plattenbestellungen bei Trois Tours Music, 1722 Bürglen. Tel 079 263 13 41, Fax 026 401 08 45 oder per Mail: [3tours@bluewin.ch](mailto:3tours@bluewin.ch). - Coletta ist am Freitag ab 21 Uhr im Tonis Jazzclub im Landgasthof Garmiswil im Einsatz. Dies zusammen mit Ferdy Rüegg (p) und Istvan Varga (dr, wb).